

TOP 5 / Beschluss des Hauptausschusses am 25.10.2021 Nr. 5**Vorlage Nr. 114/2021****„Kulturveranstaltungen - Eintrittspreise ab 2022“**

Frau Wolf erläutert die Vorlage. Im Ticketpreis soll sich eine gewisse Wertschätzung für das Kulturangebot widerspiegeln. Ab 2022 ist eine moderate Erhöhung und eine weitere Erhöhung ab 2025 vorgesehen. Dabei hat sich die Verwaltung an Preisen von Nachbarkommunen oder überregional an Preisen von ähnlichen Veranstaltungen orientiert. Im Bereich der Kinderkultur sollen die Preise unverändert bleiben, da dieser Bereich weiter gefördert werden soll. Ermäßigungen sollen künftig nur noch für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte gelten (Nachweis über Ausweis).

Aus den Fraktionen war die Rückmeldung zu den geplanten Anpassungen bisher durchwachsen. Während die CDU grundsätzlich Zustimmung zur ursprünglich vorgeschlagenen Preiserhöhung signalisiert hat, haben sich andere Fraktionen eher für eine schrittweise Erhöhung ausgesprochen.

Ratsherr B. Müller spricht sich dafür aus, in diesem Jahr zunächst den ersten Erhöhungsschritt für 2022 zu beschließen. Der Bürgermeister hält eine Erhöhung in Wahlkampfzeiten (2025) für fraglich. Die vorgeschlagenen Preise ab 2025 sind immer noch vergleichsweise niedrig. Ratsherr Schriever befürwortet den Verwaltungsvorschlag. Ratsherr Siol sieht aktuell keinen Handlungsdruck, bereits Erhöhungen für 2025 festzulegen.

Der Bürgermeister schlägt als Kompromiss vor, dass der Ausschuss für Kultur und Sport frühzeitig ca. Mitte 2024 nochmals bezüglich der geplanten Erhöhung für 2025 eingebunden wird.

Auf Nachfrage von Ratsherrn Siol erklärt Frau Wolf, dass bisher Empfänger von Sozialhilfeleistungen auch ermäßigte Preise erhalten haben, dies aber kaum genutzt wurde. Der Nachweis ist im Einzelfall schwierig zu führen. Geflüchtete können über das Bildungs- und Teilhabepaket an den Veranstaltungen partizipieren. Inhaber der Ehrenamtskarte NRW erhalten keine Ermäßigung. In anderen Kommunen ist dies auch nicht üblich.

Nachtrag zum Protokoll:

Die letzte Erhöhung der Ticketpreise ist 2014 erfolgt (Einzeltickets von 14 € auf 15 € und Kultur-Abo von 45 € auf 48 €).

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Gemeinderat sodann einstimmig bei zwei Enthaltungen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Gemeinderat beschließt die Preiserhöhungen gemäß Beschlussvorschlag. Der Ausschuss für Kultur und Sport ist im Rahmen einer Vorlage etwa Mitte 2024 nochmals bezüglich der geplanten Preisanpassung für 2025 einzubinden. Der Fachausschuss kann auch vorzeitig über darüberhinausgehende Erhöhungen beraten und diese empfehlen.